



# Adventskonzert des Paderborner Domchores

Di. 20. Dezember 2016  
Hoher Dom zu Paderborn

## PROGRAMM

GIUSEPPE TORELLI  
(1658–1709)

**CONCERTO D-DUR**  
für Trompete, Streicher und Basso Continuo  
Allegro  
Adagio – Presto – Adagio  
Allegro

GIOVANNI CROCE  
(1557–1612)

**VENI DOMINE**  
Motette zu fünf Stimmen

FRANCESCO DURANTE  
(1684–1755)

**MAGNIFICAT IN B**

1. Coro	Magnificat
2. Aria und Coro	Et Misericordia eius Fecit potentiam
3. Coro	Deposuit potentes de sede
4. Duetto (S,A)	Suscepit Israel
5. Coro	Sicut locutus est
6. Coro	Gloria Patri

GIOVANNI PIERLUIGI  
DA PALESTRINA  
(1525–1594)

**ALMA REDEMPTORIS MATER**  
Motette zu vier Stimmen

JOHANN ADOLPH HASSE  
(1699–1783)

**ALMA REDEMPTORIS MATER**  
für Alt-Solo und Streichorchester

Un poco moderato	Alma redemptoris mater
Andante	Tu quae genuisti
Con sordini	Virgo prius

ANTONIO VIVALDI  
(1678 – 1741)

**GLORIA D-DUR**

1. Coro	Gloria in excelsis
2. Coro	Et in terra pax
3. Duetto (S1+2)	Laudamus te
4. Coro	Gratias agimus tibi
5. Coro	Propter magnam gloriam tuam
6. Aria (Soprano)	Domine Deus
7. Coro	Domine fili unigenite
8. Alto e Coro	Domine Deus, Agnus Dei
9. Coro	Qui tollis peccata mundi
10. Aria (Alto)	Qui sedes ad dexteram Patris
11. Coro	Quoniam tu solus sanctus
12. Coro	Cum sancto spiritu

Ina Siedlaczek, Sopran  
Jan Westphal, Sopran  
Franz Vitzthum, Altus  
Barockorchester L' Arco, Hannover  
Konzertmeister: Christoph Heidemann  
Trompete: Guntram Sellinger  
Paderborner Domchor  
Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

## EINFÜHRUNG

Im Zentrum des diesjährigen Adventskonzertes im Hohen Dom stehen drei geistliche Kantaten des italienischen Spätbarock.



Francesco Durante

Francesco Durante ist einer der wichtigen Vertreter der Neapolitanischen Schule. Nach intensiven Studien in Rom widmete er sich vorrangig der Kirchenmusik in der Tradition der großen römischen Meister wie Giovanni Pierluigi da Palestrina. Seine reiches Schaffen an Kirchenmusik beinhaltet Messen, Motetten, Hymnen und Oratorien. Sein Magnificat in B ist sicher eines seiner populärsten Werke geworden, bei dem sich Chöre und Arien effektiv abwechseln. Der eingangs zitierte 6. Psalmton wird auch im letzten Satz wieder aufgegriffen, wodurch ein schöner Rahmen entsteht.



Giovanni Pierluigi da Palestrina



Antonio Vivaldi

Die marianische Antiphon „Alma redemptoris mater“ bildet den Schlusspunkt des monastischen Stundengebets während der Adventszeit, in der es das in nicht geprägten Zeiten übliche „Salve Regina“ ersetzt.

Der schlichten Komposition Palestrinas, die am Beginn die gregorianische Weise zitiert, steht eine konzertante Kantate Johann Adolph Hasses gegenüber.

Hasse, dessen Bedeutung als gefeierter Opernkomponist über ganz Europa bekannt war, erhielt seine Ausbildung von 1722 bis 1725 in Neapel, ebenso wie Durante u.a. bei Alessandro Scarlatti. Nach langen Jahren in

Dresden und Wien verbrachte seinen Lebensabend in Venedig, wo er auch begraben ist. Seine große Arienkunst zeigt sich auch im dreiteiligen „Alma redemptoris mater“, dessen intime Atmosphäre weihnachtliche Assoziationen aufkommen lässt.

Von Antonio Vivaldis kirchenmusikalischen Schaffen hat sich vor allem sein Gloria D-Dur einen festen Platz im Repertoire zahlreicher Chöre geschaffen.

Das Werk ist nicht Teil einer ganzen Messkomposition, sondern dürfte zur besonderen Ausgestaltung des Gloria in einer festlichen Messfeier geschrieben worden sein. Es ist groß angelegt als Kantaten-Messsatz, bei dem die einzelnen Abschnitte des Textes abwechselnd in Chören und Arien gesungen werden.

Vivaldi wartet mit konzertanten Chören (Gloria), einer klassischen Chorfüge (Cum sancto spiritu), kurzen, harmonisch überraschenden Choreinwürfen (Qui tollis peccata mundi) und affektgeladenen Chorsätzen (insbesondere Et in terra pax) auf. Im Zentrum des Werks steht die pastorale Arie „Domine Deus“, die die zartesten Klänge des Werkes mit dem Text „Domine Deus, pater omnipotens“ verbindet, ein Bild für den als Kind in die Welt gekommenen allmächtigen Vater.

Die außergewöhnliche Besetzung mit einer Trompete und einer Oboe zum Streichorchester schafft mit sparsamen Mitteln eine strahlende Atmosphäre. Über die motivische Verwandtschaft einiger Sätze zu Teilen von Bachs H-Moll-Messe ist viel geschrieben worden, belegbar ist ein direkter Bezug allerdings nicht.

**VENI DOMINE**

Veni Domine et noli tardare:  
Relaxa facinora plebi tuae,  
et revoca dispersos in terram suam.  
(nach Habakuk 2,3)

*Komm, Herr, und zögere nicht;  
vergib deinem Volk seine Missetaten  
und rufe die Zerstreuten zurück  
in dein Land.*

**MAGNIFICAT**

Magnificat anima mea Dominum,  
et exsultavit spiritus meus in Deo  
salutari meo.  
Quia respexit humilitatem ancillae suae.  
Ecce enim ex hoc beatam me dicent  
omnes generationes.  
Quia fecit mihi magna, qui potens est,  
et sanctum nomen eius.

*Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen  
Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner  
Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig  
alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Großes an mir  
getan, und sein Name ist heilig.*

Et misericordia eius a progenie  
in progenies timentibus eum.  
Fecit potentiam in brachio suo,  
dispersit superbos mente cordis sui.

*Er erbarmt sich von Geschlecht zu  
Geschlecht über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle  
Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hoch-  
mut sind.*

Deposuit potentes de sede  
et exaltavit humiles.  
Esurientes implevit bonis  
et divites dimisit inanes.

*Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit  
seinen Gaben und lässt die Reichen  
leer ausgehen.*

Suscepit Israel puerum suum,  
recordatus misericordiae suae.

*Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen,*

Sicut locutus est ad patres nostros,  
Abraham et semini eius in saecula.

*das er unseren Vätern verheißen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen  
auf ewig.*

Gloria Patri et filio  
et spiritui sancto.  
Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in saecula saeculorum. Amen

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und  
allezeit und in Ewigkeit. Amen*

**ALMA REDEMPTORIS MATER**

Alma Redemptoris Mater,  
quae pervia caeli porta manes  
et stella maris,  
succurre cadenti,  
surgere qui curat, populo:  
tu quae genuisti, natura mirante,  
tuum sanctum Genitorem,  
Virgo prius ac posterius,

Gabrielis ab ore sumens illud Ave,  
peccatorum miserere.

*Erhabne Mutter des Erlösers,  
du allzeit offene Pforte des Himmels  
und Stern des Meeres,  
komm, hilf deinem Volke,  
das sich müht, vom Falle aufzustehn.  
Du hast geboren, der Natur zum Staunen,  
deinen heiligen Schöpfer.  
die du, Jungfrau davor und danach,  
aus Gabriels Mund vernahmst das selige  
Ave, o erbarme dich der Sünder.*

**GLORIA**

Gloria in excelsis Deo

*Ehre sei Gott in der Höhe*

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

*und Friede auf Erden den Menschen  
seiner Gnade.*

Laudamus te, benedicimus te,  
adoramus te, glorificamus te.

*Wir loben dich, wir preisen dich,  
wir beten dich an, wir rühmen dich.*

Gratias agimus tibi

*Wir sagen Dir Dank,*

propter magnam gloriam tuam,

*denn groß ist deine Herrlichkeit.*

Domine Deus, Rex caelestis,  
Deus Pater omnipotens,

*Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott und Vater, Herrscher über das All.*

Domine Fili unigenite, Jesu Christe

*Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus*

Domine Deus, Agnus Dei,  
Filius Patris,

*Herr und Gott, Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters,*

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,  
qui tollis peccata mundi, suscipe  
deprecationem nostram.

*du nimmst hinweg die Sünde der Welt,  
erbarme dich unser,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,  
nimm an unser Gebet.*

Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

*du sitztest zur Rechten des Vaters,  
erbarme dich unser.*

Quoniam tu solus Sanctus,  
tu solus Dominus, tu solus Altissimus,  
Jesu Christe,

*Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste: Jesus Christus*

Cum Sancto Spiritu,  
in gloria Dei Patris. Amen.

*mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*



Ina Siedlaczek  
Sopran

[www.sopranina.de](http://www.sopranina.de)



Franz Vitzthum  
Altus

[www.franzvitzthum.de](http://www.franzvitzthum.de)



Thomas Berning  
Domkapellmeister

[www.paderborner-dommusik.de](http://www.paderborner-dommusik.de)



## Der Paderborner Domchor

Der traditionsreiche Knabenchor am Hohen Dom singt regelmäßig bei den großen Messen im Hohen Dom, gestaltet Konzerte und geht auf internationale Chorreisen und Chorfreizeiten. Im Jahr 2015 war der Domchor in den USA zu Gast, 2016 in Berlin. Die nächste Reise wird den Chor 2017 nach Venedig führen.

Ca. 100 Jungen und junge Herren im Alter von 9 bis 30 singen mit Freude das einzigartige Repertoire des Chores, das große Chorwerke von Bach, Mozart und Palestrina genauso umfasst wie Chormusik der Neuzeit.

Allein 2015 wurden 2 Chorwerke eigens dem Chor gewidmet. Alle Sänger erhalten eine grundlegende musikalische und stimmliche Ausbildung.

Die Chorgemeinschaft fußt auf das Miteinander der erfahrenen und jeweils neuen Sänger. Mit dem gemeinsamen Ziel, stets einen schönen Chorklang zu erzielen, werden die Jungen von Domkapellmeister Thomas Berning zu einer Kultur des Hörens, der Toleranz, Geduld und Aufmerksamkeit angeleitet. Die Entdeckung der eigenen Stimmpotenziale in der geschulten Gemeinschaft motiviert und begeistert die Jungen. Genauso wie das konzentrierte Proben gehören gemeinsame Freizeitaktivitäten,

Fußballturniere und Begegnungen mit anderen Domchören Deutschlands zum Chorleben.

2019 wird die Paderborner Dommusik Ausrichter des Deutschen Chorfestes PUERI CANTORES mit erwarteten 2.500 jungen Chorsängern aus ganz Deutschland sein.

Der Einstieg in den Domchor ist auch außerhalb der jährlichen Sichtung aller 2. Jahrgangsstufen Paderborns durch den Domkapellmeister jederzeit für Jungen der 3. bis 5. Jahrgangsstufen möglich.

Freude am Gesang, eine gesunde Stimme und musikalische Veranlagung sind Voraussetzung. Die durch den Stimmbruch zeitliche begrenzte Mitwirkung als Knabenstimme ist für alle Jungen eine prägende und intensive Erfahrung, die bei wöchentlich 2 Proben sowohl mit den Anforderungen der Schule als auch mit weiteren Freizeitinteressen vereinbar ist. Nach dem Stimmbruch kehren die jungen Männer als Bass oder Tenorstimme in den Chor zurück.

Die Herrenstimmen des Domchores wirken regelmäßig bei den großen oratorischen Domkonzerten mit.

Probezeiten, Anmeldung und weitere Infos:  
[www.paderborner-dommusik.de](http://www.paderborner-dommusik.de)

Sonntag, 8. Januar 2017 · 15.30 Uhr

Hoher Dom zu Paderborn

## Ich steh' an deiner Krippen hier

CHORKONZERT DES PADERBORNER DOMCHORS  
ZUM AUSKLANG DER WEIHNACHTSZEIT

Chor- und Orgelmusik von Michael Prätorius, Johann Sebastian Bach,  
Felix Mendelssohn Bartholdy und Internationale Weihnachtslieder

- Paderborner Domchor
- Domorganist Tobias Aehlig
- Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Karten zu 10–15 € im Vorverkauf beim Ticket Center Paderborn, Marienplatz 2a  
und ab 15 Uhr vor Konzertbeginn

### Paderborner Dommusik

Domplatz 3 · 33098 Paderborn

05251 125-1455

[www.paderborner-dommusik.de](http://www.paderborner-dommusik.de)  
[facebook.com/Dommusik.Paderborn](https://facebook.com/Dommusik.Paderborn)



HOHER DOM ZU PADERBORN  
MetropolitanKapitel

